



PR FÜR KULTUR



Mosel Musikfestival 2010

Presseinformation

5. Juni 2010, 20 Uhr, Ehemalige Abteikirche St. Maximin Trier

Eröffnungskonzert Mosel Musikfestival 2010

Das Mosel Musikfestival widmet das offizielle Eröffnungskonzert einem der großen Jubilare der Musikwelt: 2010 jährt sich der Geburtstag des Komponisten und Pianisten Robert Schumann zum 200. Mal. Am 5. Juni versammelt sich aus diesem Anlass in der Ehemaligen Abteikirche St. Maximin in Trier eine Sängerbeseztzung von Weltrang: Sibylla Rubens, Ingeborg Danz, Christoph Prégardien und Yorck Felix Speer übernehmen die Soli in dem reinen Schumann-Programm des Abends, begleitet vom KammerChor Saarbrücken. Mit Georg Grün am Pult der Deutschen Radio Philharmonie erklingen Schumanns Requiem, „Der Königssohn“, „Nachtlied“ und „Ariel. Sonnenaufgang“ aus „Szenen aus Goethes Faust“.

Sibylla Rubens, eine der international gefragtesten Konzertsängerinnen, war u. a. mit dem Royal Concertgebouw Orchestra unter Philippe Herreweghe, Bachs Matthäus-Passion in der Carnegie Hall und Schumanns Requiem bei den Münchner Philharmonikern unter Christian Thielemann zu erleben. Sie ist eine begehrte Liedsängerin, singt mit renommierten Partnern wie Thomas Quasthoff und begeistert bei wichtigen Festivals wie der Schubertiade in Schwarzenberg. Ingeborg Danz gastiert an allen großen Opernhäusern mit den bedeutendsten Orchestern. Solistin unter Dirigenten wie Riccardo Muti, Herbert Blomstedt und Claudio Abbado, liegt ihr Schwerpunkt dennoch auf Konzert- und Liedgesang. Dort verbindet sie eine besonders enge Zusammenarbeit mit der Internationalen Bachakademie Stuttgart und Helmuth Rilling, mit dem Collegium Vocale Gent und Philippe Herreweghe. Christoph Prégardien ist einer der herausragenden lyrischen Tenöre unserer Zeit. Im Rahmen von Konzert- und Operverpflichtungen arbeitet er in den wichtigen Musikzentren weltweit und bei allen namhaften Festivals mit den renommiertesten Dirigenten und Klangkörpern zusammen. Ganz besonders geschätzt ist Christoph Prégardien auch als Liedsänger. Yorck Felix Speer war Preisträger des Königin-Sonja-Musikwettbewerbs in Oslo. Nach seinem Operndebüt 2002 folgten weitere Debüts 2007 u. a. mit dem Swedish Radio Symphony Orchestra, Collegium vocale Gent im Wiener Musikverein sowie beim Schleswig-Holstein Musik Festival unter Thomas Hengelbrock. Mit Georg Grün leitet ein ‚gebürtiger Moselaner‘ die Deutsche Radio Philharmonie. Seine Konzerttätigkeit führt den in Cochem geborenen Dirigenten durch Europa, nach Russland, Asien, in die USA und Argentinien. 1990 gründete Georg Grün den KammerChor Saarbrücken, leitet ihn noch heute und hat mit ihm zahlreiche Chorwettbewerbe gewonnen. Der KammerChor Saarbrücken hat sich unter den wichtigen Chören Deutschlands etabliert und genießt auch im Ausland großes Ansehen. Zu den CD-Auszeichnungen zählt u. a. der Midem Classical Award 2007. Die Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern ist mit derzeit 108 Musikern eines der großen Orchester der ARD und gibt vor allem in der Großregion SaarLorLux und Rheinland-Pfalz Konzerte. Chefdirigent ist Christoph Poppen.



PR FÜR KULTUR

MOSEL
MUSIKFESTIVAL
2 0 1 0

5. Juni 2010, 20 Uhr, Ehem. Abteikirche St. Maximin Trier
Eröffnungskonzert Mosel Musikfestival 2010

Sibylla Rubens (Sopran); Ingeborg Danz (Mezzosopran); Christoph Prégardien (Tenor); Yorck Felix Speer (Bass); KammerChor Saarbrücken; Deutsche Radio Philharmonie; Musikalische Leitung: Georg Grün

Robert Schumann: Requiem für Soli, Chor und Orchester; „Der Königsson“ Ballade für Soli, Chor und Orchester op. 116; „Nachtlied“ für Chor und Orchester op. 108; „Ariel. Sonnenaufgang“ aus „Szenen aus Goethes Faust“, 2. Teil Nr. 4 für Tenor, Solostimmen, Chor und Orchester

Tickets: 39/34/29/25 € inkl. VVK

Karten, Termine und weitere Informationen unter www.moselmusikfestival.de

Bildmaterial und Presseinformationen zum Mosel Musikfestival 2010 unter www.moselmusikfestival.de